

Muslimischer Schüler isst beim gemeinsamen Essen Schweinefleisch

Beitrag von „Latin_Lover“ vom 28. November 2013 23:46

Was soll dieser Beitrag aussagen. Dass OP sich ein schlechtes Gewissen machen soll, weil sie sich nicht genug bemüht hat ? Oder vielleicht doch nicht, weil man sich nicht um alles kümmern kann ? Dieses Geschwurbele, um bloß nicht irgendwelche religiösen Befindlichkeiten - auf einer staatlichen Schule - nicht hinreichend aktiv zu unterstützen, ist unerträglich. Komme mir langsam vor wie in den 50 - er Jahren. Obwohl ich nicht glaube, dass die Lehrer dieser "spießigen Zeit" eine solche Schere im Kopf und so wenig Rückgrat hatten wie heute einige Kollegen.

Zur Erinnerung: Vor einigen Jahren hat das Kruzifix-Urteil hohe Wellen geschlagen. Ich habe nie ein Problem darin gesehen, Kreuze aus den Klassenzimmern zu nehmen, im Gegenteil, genauso wie mich heute ein tägliches verpflichtendes Morgengebet alles andere als erfreuen würde. Dass aber nun die Religion einen viel stärkeren Einfluss auf das Schulleben hat, halte ich für eine gefährliche Entwicklung für eine freiheitliche Gesellschaft, für die wir einzustehen haben.